

Universitätsstadt Tübingen
Kommunale Servicebetriebe Tübingen
Maier, Kirsten Telefon: 07071 688-90419
Zentrale Vergabestelle
Reiss-Gerwig, Daniel Telefon 07071 204 2641
Gesch. Z.: 023/2022/289/

Vorlage 27/2023
Datum 16.02.2023

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

Betreff: Klärschlamm Entsorgung; Vergabe der Leistungen

Bezug:

Anlagen:

1 Beschlussantrag:

Die Vergabe der Abfuhr und Verwertung von maschinell entwässertem Klärschlamm (MEKS) für den Zeitraum 01.07.2023 bis 30.06.2026 erfolgt an die Firma Birkhofenergie KG, Sulz am Neckar zum Angebotspreis von 661.967,25 € (brutto).

Finanzielle Auswirkungen

Die notwendigen Mittel sind im Wirtschaftsplan der KST etatisiert.

2 Begründung:

1. Sachstand

Nach einem Gemeinderatsbeschluss aus dem Jahr 2002 wird der Klärschlamm der Kläranlage Tübingen der thermischen Verwertung zugeführt. Zuletzt wurde die Entsorgung des Klärschlammes 2019 ausgeschrieben. Der derzeit gültige Vertrag läuft zum 30.06.2023 aus. Die Leistung wurde deshalb neu ausgeschrieben.

Gemäß den Vergaberichtlinien wurde die Entsorgung europaweit im Offenen Verfahren ausgeschrieben. Die Leistungsfähigkeit und Qualifikation der Bieter sowie die Angemessenheit der Preise wurden überprüft und sind für die gewerteten Bieter grundsätzlich gegeben.

2. Vorschlag der Verwaltung

Nach Prüfung und Wertung und unter Berücksichtigung aller Umstände wird vorgeschlagen, folgende Firma zu beauftragen:

Birkhofenergie KG	Angebotspreis brutto	661.967,25 €
-------------------	----------------------	---------------------

3. Ergänzende Informationen der Kommunalen Servicebetreiber

Der Gemeinderat hat 2020 dem Beitritt zum kommunalen Zweckverband Klärschlammverwertung Böblingen (kbb) zugestimmt (Vorlage 328/2020). Nach derzeitigem Stand soll die Entsorgung über den kbb ab 2027 realisiert werden. Der hier vorliegende Vertrag läuft daher bis Mitte 2026 mit optionaler Verlängerung um bis zu 12 Monate.

Die Entsorgungskosten sind im Vergleich zum letzten Vertrag um 19% von 111,26 €/t auf 90,02 €/t (incl. MwSt.) gesunken. Die Vergabesumme für die Gesamtkosten (inkl. aller Eventualpositionen) liegt 15% unter den bisherigen Kosten von 778.855 € (incl. MwSt.).

Die jährlichen Minderkosten von ca. 116.000 € werden bei der Neukalkulation der Abwassergebühren berücksichtigt.